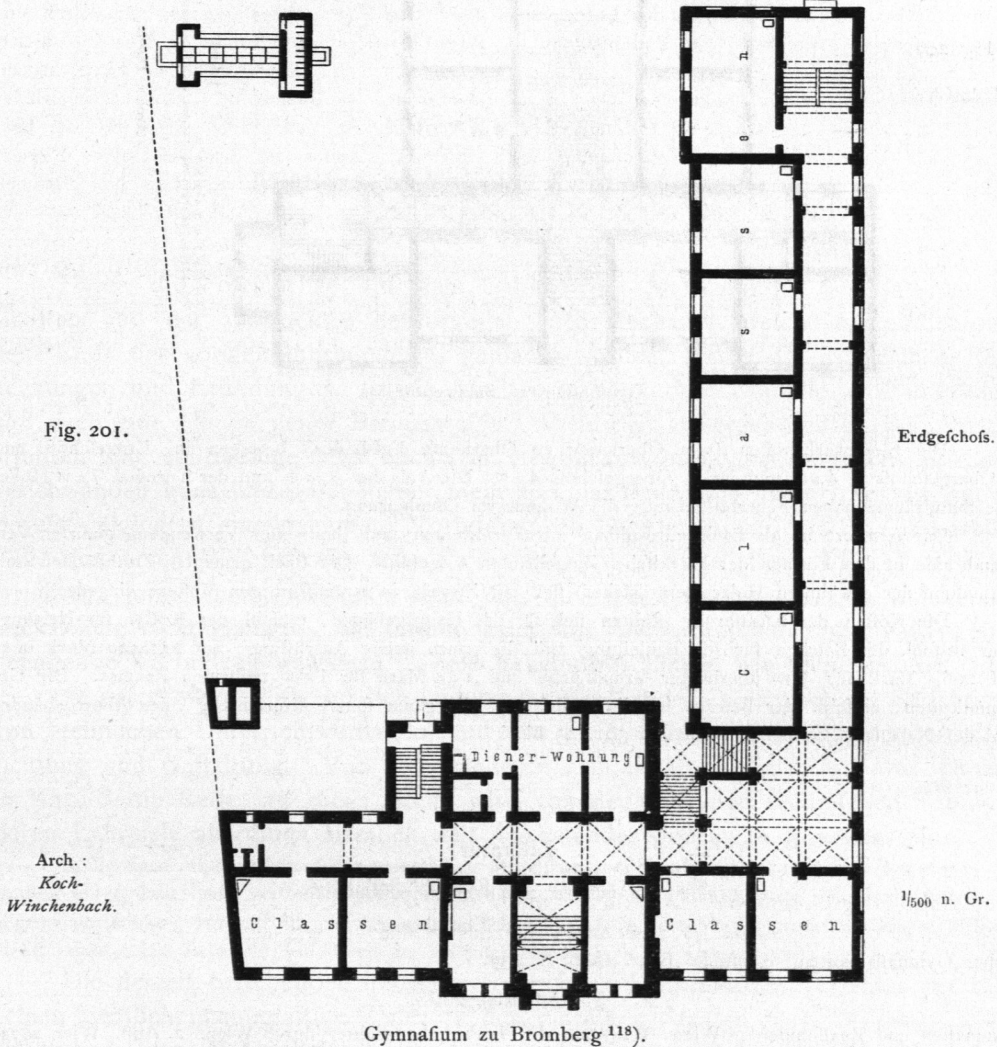


Die Baukosten des Claffengebäudes, einschl. der Bauleitungskosten, betragen 270 753 Mark; hiervon entfallen auf 1 qm überbauter Grundfläche 215 Mark und auf 1 cbm umbauten Raumes 11,3 Mark.

Für das Gymnasium zu Salzwedel erschien aus örtlichen Umständen die Anlage eines frei stehenden Tiefbaues nach Typus V für das Claffengebäude am geeignetsten (Fig. 202¹¹⁹). Die Ausführung desselben erfolgte 1879—82 nach den Plänen von *Doeltz* und unter dessen Oberleitung von *Wagenführ*.

158.
Gymnasium
zu
Salzwedel.



Die Anstalt besteht aus dem Hauptgebäude, in welchem 400 Schüler in 9 Claffen und einer Aushilfs-Claffe unterrichtet werden, der Turnhalle und dem Abortgebäude. Der an der StraÙe liegende Längsbau mit mittlerem Haupteingang hat über dem Kellergeschoß 3 Stockwerke, der Tiefbau zwei mit Holzcement-Dach verfehene Geschoße, welche durch das mit Hochlichtöffnungen in den Seitenwänden erhellte Treppenhaus überragt werden. Hieran reiht sich der rückwärtige Querbau mit Turnhalle und Aula darüber. Ueber dem in Fig. 202 dargestellten Erdgeschoß erstreckt sich das I. Obergeschoß, welches 3 Claffen, den Physik-Saal mit Sammlungsräumen, den Zeichenaal und die Lehrer-Bibliothek enthält. Das II. Obergeschoß des vorderen Langbaues umfaßt ausschließlich die Wohnung des Directors.

¹¹⁹) Nach: Zeitfch. f. Bauw. 1880, Bl. 61 — so wie: Statistische Nachweisungen, betreffend die in den Jahren 1881 bis 1885 vollendeten und abgerechneten Preussischen Staatsbauten. S. 24.